

Speiko – Dr. Speier GmbH



„GROSSES INTERESSE SEITENS STUDENTEN UND JUNGER ZAHNÄRZTE“

Stefan Kreutzer, Geschäftsführer

Speikos diesjähriger Schwerpunkt auf der IDS war die Endodontie. Unser Produktportfolio umfasst unter anderem die gesamte Palette der chemischen Produkte für diesen Fachbereich. Dieses Sortiment haben wir zur IDS mit dem Speikocal Pulver, einem Calciumhydroxidpulver, und dem Speikoform, einem reinen Chloroform, ergänzt. Außerdem bieten wir ab sofort unseren bewährten MTA-Zement neben den 2g nun auch in einer Verkaufsverpackung von 1g an. Auf unserer Homepage und auf unserem YouTube-Kanal haben wir Produktinformationsfilme für die Anwendung unserer Produkte eingestellt.

Feedback erhielten wir in diesem Jahr vor allem von jüngeren Zahnärzten, die sich sehr für die Zusammensetzung, Her-

stellung sowie die chemischen Reaktionen unserer Produkte interessiert haben. Wir freuten uns deshalb sehr, im Rahmen der IDS in den Dialog mit den Studenten und jungen Zahnärzten zu treten und als Experten für chemische Produkte die Zusammenhänge erörtern zu dürfen.

Die IDS verlief sehr gut. Wir haben uns über das internationale Publikum und die Gespräche mit unseren europäischen und außereuropäischen Kunden gefreut. Diese Leitmesse ist immer eine gute Gelegenheit, regelmäßig unsere internationalen Handelsbeziehungen zu pflegen. Bemerkenswert waren dieses Jahr die Diskussionen über die verschiedenen Regularien und bürokratischen Prozesse im internationalen Handel, die zunehmend bei allen Prozessen und logistischen Abwicklun-



gen berücksichtigt werden müssen. Insgesamt haben wir ein sehr positives Feedback erlebt.

Für das kommende Jahr haben wir viel vor! Mit Blick auf die Handelsregularien müssen wir als kleines Unternehmen sehr pragmatisch auf die neuen Klassifizierungen und die Umsetzbarkeit auf die Marktfähigkeit unserer Produkte achten. Speiko produziert als Nischenhersteller mit viel Know-how 98 Prozent der Produkte für unser Unternehmen und im Lohn selbst. Inwieweit das neue Medizinproduktegesetz Einschränkungen bringt, wird sich zeigen. Wir sind gut vorbereitet und gehen die Umsetzung voll Tatendrang an.

Uns ist sehr viel daran gelegen, das Qualitätssiegel „made in Germany“ international zu vertreten. Dazu gehört für uns auch, stets technisch und kommunikativ auf dem neuesten Stand zu sein und den Anspruch einer mehrsprachigen und multikulturellen Kommunikation mit unseren Partnern und Kunden zu wahren. Letztendlich entscheidet die Qualität über den Markterfolg.

